



## PRESSEMITTEILUNG

### **40 Jahre im Öffentlichen Dienst – Förster Frank Homuth feiert Dienstjubiläum**

**Kalletal, 5. Mai 2023.** 40 Jahre im Öffentlichen Dienst – zu diesem Jubiläum gratuliert der Landesverband Lippe seinem Mitarbeiter Frank Homuth. Der Forstamtsrat ist Leiter des Forstreviers Kalletal und seit 37 Jahren beim Landesverband beschäftigt.

Für Frank Homuth stand früh fest, dass er Förster werden wollte. Er studierte Forstwirtschaft in Göttingen, seinen Vorbereitungsdienst für den gehobenen Forstdienst leistete er beim Land Nordrhein-Westfalen im Forstamt Minden ab. Seine erste berufliche Station führte ihn zur Landwirtschaftskammer Westfalen Lippe, wo er bei der Höheren Forstbehörde in Münster tätig war. Als gebürtiger Lippe zog es ihn jedoch zurück in die Heimat: Zum 1. Mai 1986 wechselte er in die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe. Hier war er zunächst Büroleiter des Forstamtes Brake. 1989 übernahm er die Leitung des Forstreviers Langenholzhausen, heute das Forstrevier Kalletal.

„Frank Homuth hat sich in den vergangenen fast vier Jahrzehnten einen großen Erfahrungsschatz erarbeitet, der unserer Forstabteilung in hohem Maße zugutekommt und Basis für die Kontinuität in unserer Waldbewirtschaftung im Forstrevier Kalletal ist“, betont Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast. „Auch als Ausbilder hat sich Frank Homuth mit viel Herzblut engagiert und unzählige Forstwirte ins Berufsleben eingeführt.“ Nicht zuletzt habe Homuth sich große Verdienste um den Aufbau des FriedWalds Kalletal erworben: Seit der Eröffnung im August 2004 ist Frank Homuth verantwortlicher Förster für das Areal und hat dieses gemeinsam mit seinem Team kontinuierlich weiterentwickelt. „Ich danke ihm sehr herzlich für sein außerordentliches Engagement für die lippischen Wälder rund um Kalletal, für den FriedWald und für den Landesverband.“

#### Abbildung:

Zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratulierten Frank Homuth (2.v.l.): Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast (2.v.r.), Susanne Hoffmann (stellv. Leiterin Forstabteilung, r.) und Andreas Tewes (Fachbereichsleiter Personal, l.). (Foto: Landesverband Lippe)

#### Die Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.